

18.12.2023

#HoDieOberbürgermeisterin endet am 22. Dezember 2023 – OB dankt für Beteiligung

Nach fünf Jahren endet am 22. Dezember 2023 das Projekt #HoDieOberbürgermeisterin. Dieses Projekt wird nicht zuletzt auch, wenn auch als kleinere Maßnahme, zur Haushaltskonsolidierung eingestellt. Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck bedauert die Entscheidung, zieht aber eine positive Bilanz.

"Ich blicke hier auf viele Besuche zurück", so Steinruck. "In dieser Zeit wurden auf dem Portal insgesamt 99 Projekte vorgestellt. Davon habe ich 24 völlig unterschiedliche Projekte besucht. Es ist toll und beeindruckend, wie sich Menschen in unserer Stadt engagieren. Und manchmal können vermeintlich kleine Dinge einfach Großes bewirken. Ich bedanke mich bei allen, die mitgemacht oder die Projekte entsprechend unterstützt haben."

An der Ludwig-Wolker-Freizeit-Stätte beispielsweise hatten sich die Jugendlichen einen Basketballkorb gewünscht. Diesen Wunsch konnte die Stadtverwaltung auf Grund der fehlenden finanziellen Mittel leider nicht ermöglichen. Durch die öffentliche Berichterstattung zum OB-Besuch vor Ort hatte aber die GAG von diesem Wunsch erfahren. So wurde der Basketballkorb im Nachhinein ermöglicht.

Ebenso beim Naturerlebnisraum der IGS Edigheim. "Hier hatte ich einen sehr schönen Termin in dem mit viel Engagement und Herzblut angelegten Schulgarten", berichtet die Oberbürgermeisterin. Leider wurden in diesem wunderschönen Raum jedoch nachts immer wieder verschiedene Dinge zerstört. Durch die finanzielle Unterstützung einer Firma, die auf das Anliegen aufmerksam wurde, konnte ein Zaun für den Garten angeschafft werden.

"Alles in allem war das Projekt #HoDieOberbürgermeisterin eine sehr schöne Erfahrung und ich habe hierbei viele interessante Initiativen kennenlernen dürfen. Die vielen Naturprojekte, ob im Trassenwald oder die Insektenhotels im Ebertpark, haben mich hier genauso beeindruckt, wie die Initiative "Brückenkaffee" oder die "Jobline" – eine Initiative gegen Jugendarbeitslosigkeit. Weiterhin habe ich zahlreiche Ludwigshafener Schulen besucht und konnte dazu beitragen, dass bestehende Missstände schnell behoben werden konnten."

In den letzten fünf Jahren konnten bei den vorgestellten Projekten und Initiativen einiges erreicht, Situationen verbessert und neue Ideen umgesetzt werden. Nahezu jedes der eingereichten Projekte, auch die, die nicht persönlich von der Oberbürgermeisterin besucht wurden, haben eine individuelle Antwort zu den Ideen, Visionen oder Vorschlägen erhalten.

Auch nach dem Ende von #HoDieOberbürgermeisterin haben Bürger*innen weiterhin die Chance, persönlich mit der Oberbürgermeisterin in Kontakt zu treten. In regelmäßigen Abständen finden sowohl eine persönliche Sprechstunde in ihrem Büro als auch eine Online-Sprechstunde per WhatsApp statt. Die aktuellen Termine werden stets rechtzeitig auf www.ludwigshafen.de und auf den Social Media-Kanälen der Stadtverwaltung veröffentlicht.